

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	31.08.2016
Haupt- und Finanzausschuss	13.09.2016
Rat	20.09.2016

Sprachförderung

- a) Fortführung qualifizierter Sprachkurse durch die VHS/Integration durch Spracherwerb**
- b) "Sprechen Sie Deutsch?"/Landesförderprojekt für Flüchtlinge in der Bücherei**

Beschlussvorschlag:

1. Im Zeitraum vom 01.10.2016 – 30.09.2017 wird die Durchführung qualifizierter Sprachkurse durch die VHS beschlossen.
2. Die Haushaltsmittel hierfür werden bei Produkt 050200 (Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz AsylBLG) wie folgt bereit gestellt:

9.600 € überplanmäßig im Jahr 2016
28.800 € aufzunehmen in den Haushalt 2017

Eine Reduzierung der Kosten durch Drittmittel (Spenden, Auswirkungen des Integrationsgesetzes etc.) ist durch diesen Beschluss nicht ausgeschlossen.

3. Die Einbindung des Landesprojektes „Sprechen Sie Deutsch?“ in das städtische Integrationsangebot und die qualifizierten Sprachkurse der VHS wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Der Zuzug einer großen Anzahl von Flüchtlingen als Folge der Armut und Gewalt im Nahen Osten stellt die Stadt Haan vor große Herausforderungen. Auch die Stadtbücherei muss als Akteurin in der städtischen Bildungslandschaft ihre Leistungen neu definieren, um diesen neuen Nutzergruppen die Integration zu erleichtern. Darum hat sie mit Datum vom 25.02.2016 beim Land die Förderung ihres Projektes „Sprechen Sie Deutsch?“ beantragt. Der Antrag wurde am 13.06.2016 positiv beschieden, der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor.

Das Projekt hat ein Volumen von insgesamt 9.000 EUR, das zu 60% (5.400 EUR) vom Land NRW gefördert wird. Der Eigenanteil der Stadt wurde in 2015 in der Mittelanmeldung der Stadtbücherei berücksichtigt. „Sprechen Sie Deutsch?“ hat einen Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 - bis zu diesem Datum müssen die beschriebenen Maßnahmen umgesetzt sein. Die Landesmittel sind bisher noch nicht angefordert worden, um der Vorstellung im BKSA nicht vorzugreifen. Ziel ist im Wesentlichen die Aufrüstung des Schülercenters in der Stadtbücherei um 3 weitere moderne PCs, an denen Flüchtlinge mit Hilfe eines Lernprogramms die Sprache ihres Gastlandes erlernen können. Darüber hinaus helfen sogenannte Headsets (Kombinationen aus Kopfhörern und Mikrofonen) den Sprachschüler/innen, den Fortschritt ihrer sprachlichen Fähigkeiten zu überprüfen. Die Ausstattung mit diesen Hardware-Elementen versetzt die Stadtbücherei in die Lage, das kostenfreie Lernportal „Ich will Deutsch lernen“ (www.iwdl.de) zu nutzen. Dabei handelt es sich um ein Online-Angebot des Deutschen Volkshochschulverbands, das er mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aufgebaut hat.

Damit stehen zukünftig Geräte für Lerngruppen bis zu 10 Personen zur Verfügung. Die Verwaltung beabsichtigt, dieses erweiterte Angebot der Bücherei in einer Kooperation mit der VHS Hilden-Haan umzusetzen. Eine Fortführung der Einsteiger und Fortgeschrittenen Kurse als Basis für eine qualifizierte Sprachförderung wird befürwortet. Diese Kurse umfassen pro Kurs in 40 Schulwochen jeweils 16 UStd (640 Std. insgesamt). Die Kosten hierfür betragen pro Kurs 19.200 € d.h. 38.400 € für zwei Kurse und sind bei Beginn ab 01.10.2016 anteilig in den Jahren 2016 und 2017 in Höhe von 9.600 € und 28.800 € bereit zu stellen. In Gesprächen mit der VHS-Leitung wurde vereinbart, die Ressource Stadtbücherei in die bestehenden Deutschkurse für Fremdsprachler/innen einzubinden. Für Teilnehmer/innen der Kurse Deutsch-Einsteiger und Deutsch-Fortgeschrittene soll die Nutzung des Schülercenters verpflichtend festgelegt werden. Dies wird an 2 Tagen der Woche außerhalb der üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei geschehen, um nicht mit der Nutzung durch andere Kunden zu kollidieren. Des Weiteren soll unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen samstägig zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr der Zugriff auf die Rechner gewährt werden. Somit wird das bestehende Angebot ehrenamtlicher Sprachlehrer/innen in der Landesfinanzschule durch weitere betreute (durch qualifizierte Kräfte der VHS) Unterrichtseinheiten ergänzt. Hiermit handelt es sich auf Basis der bisher hohen Nachfrage um eine der Bedarfslage angemessene Anpassung.

Diese Maßnahmen stehen im Einklang mit vorangegangenen Entscheidungen des Rates, die der besonderen Bedarfslage integrativer Angebote Rechnung tragen. Verwiesen sei hier beispielhaft auf den positiven Beschluss zur Vorlage „Sprachförderung für Flüchtlinge“ (51/073/2015, Ratssitzung vom 08.09.2015). Da

die Präsenz der Büchereimitarbeiter/innen gewährleistet ist, entstehen im Produkt 040300 (Stadtbücherei) keine zusätzlichen Kosten. Das Lernportal stellt eine notwendige Ergänzung zu den eher niederschweligen Angeboten der ehrenamtlichen Sprachlehrer/innen dar, die sich in der lobenswerten Arbeit für Caritas, Bürgerstiftung und den Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen engagieren. Nach Information durch die Caritas und den Koordinator der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit besteht eine fortgesetzt hohe Nachfrage nach diesen Sprachkursen. Die hier geschaffenen Grundlagen, ergänzt durch die Angebote der VHS und jetzt auch durch das Landesförderprojekt, bilden eine solide Basis für eine qualifizierten Sprachförderung im Sinne einer guten und erfolgreichen Integrationspolitik.

Finanz. Auswirkung:

Bei Produkt 050200
9.600 überplanmäßig im Jahr 2016
28.800 im Jahr 2017